

An die Medien

Baden, 18. November 2010

Sandra Senn schenkt der Langmatt eine halbe Ausstellung

So etwas hat das Museum Langmatt noch nicht erlebt: Die Badener Künstlerin Sandra Senn (* 1973) schenkt der Langmatt ihre halbe Ausstellung, die sie als Gastkünstlerin der Jubiläumsausstellung *Herzkammer – 30 Jahre Museum Langmatt* zu Jahresbeginn eingerichtet hat.

Es handelt sich um 17 der insgesamt 38 subtilen, ortsspezifischen Textinstallationen, die für die historischen Räume der Langmatt und verschiedene Orte im Park entstanden sind. Sie lassen die Langmatt sprechen und vermitteln mit spielerischer Leichtigkeit die zauberhafte Atmosphäre des historischen Ensembles. Unter dem geheimnisvollen Titel *Ich stell die Wiese in die Vase* laden die ausgewählten kleinformigen Textzeilen das Publikum zu einer ungewöhnlichen Entdeckungs- und Zeitreise ein.

„Eine solche Schenkung ist ziemlich einmalig im Kunstbetrieb.“, freut sich Langmatt-Direktor Markus Stegmann. „Eine wunderbare Bereicherung der Langmatt und eine grossartige Geste der Künstlerin, die wegen der Corona-Situation im Frühjahr noch nicht einmal die Vernissage ihrer eigenen Ausstellung erleben durfte.“



Bild 1 und 2: Sandra Senn, *Ich stell die Wiese in die Vase*, 2020, Beispiele der 17-teiligen Installation, Schenkung der Künstlerin
Bild 3: Sandra Senn, Foto: Florian Liskén

Am Donnerstag, 26. November 2020, 18.30 Uhr liest Sandra Senn im Museum Langmatt aus ihren lyrischen Texten und ist im Gespräch mit Markus Stegmann.

Weitere Informationen:

Dr. Markus Stegmann, Direktor Museum Langmatt
Tel. direkt (Di-Fr): 056 200 86 71 / 076 431 94 49
Mail: stegmann@langmatt.ch
www.langmatt.ch